

Liebe/r Nutzer/in der Erkundungsbögen!

Für die Ausstellung "Kinder haben Rechte" bieten wir Ihnen 3 Erkundungsbögen (mit Lösungsbögen), die die Ausstellung begleiten können.

Sinn dieser Bögen ist es, dass sich Kinder und Jugendliche intensiv mit der Ausstellung und dem Thema befassen und auseinandersetzen, dass sie Fragen stellen, ggf. diskutieren und ihre Meinung äußern können.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass der Eindruck des Ausstellungsbesuches wesentlich stärker haften bleibt als beim 'bloßen' Anschauen.

Die drei vorhandenen Kategorien **A**, **B** und **C** sind so zu verstehen:

- Bogen **A** richtet sich an jüngere Schüler, ca. im Alter von etwa 7 - 10 Jahren.
- Bogen **B** richtet sich an Schüler im Alter von ca. 11 - 14 Jahren.
- Bogen **C** richtet sich in etwa an die 15 - 18-jährigen.

Es ist aber wichtig, die Bögen nach dem jeweiligen Leistungs- und Entwicklungsstand der Gruppe / Klasse einzusetzen. Um Frustrationserlebnisse zu vermeiden, haben wir auf Alters- oder Klassenbezeichnungen auf den Bögen verzichtet.

Folgende Vorgehensweise während des Ausstellungsbesuches hat sich schon als sehr praktikabel erwiesen :

- Lassen Sie die Gruppe erst einmal ohne Auftrag sich die Ausstellung ansehen. Meist sind Schüler schnell damit fertig und denken, alles gesehen zu haben.
- Rufen Sie sie zusammen und erörtern und sammeln Sie erste Fragen und Kommentare. Nicht jede Frage braucht jetzt beantwortet zu werden.
- Erklären Sie den Schülern nun die Erkundungsbögen. Schicken Sie sie ein zweites Mal in die Ausstellung, bieten Sie ggf. an, die Aufgaben in Partner- oder Gruppenarbeit zu lösen.
- Besprechen Sie die Ergebnisse am besten noch während des Ausstellungsbesuches. 'Strittige' Antworten können so gleich noch einmal 'bewiesen' werden. Lassen Sie sich Zeit für die Auswertung, die Schüler haben sich nämlich auch viel Mühe gegeben.
- Runden Sie den Ausstellungsbesuch durch eine kleine Geschichte, ein Gedicht oder etwas, dass Sie persönlich stark beeindruckt hat, ab.

Wir hoffen, Ihnen ein wenig weiter geholfen zu haben und wünschen Ihnen viel Spaß, Erfolg und Vergnügen bei der Ausstellung!

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen C zur UNICEF-Ausstellung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel ‚Recht auf Gleichheit‘

1. Alle Kinder sollen gleich behandelt werden. Auf dem Foto kannst du zwei schon etwas unterschiedliche Mädchen sehen. Beschreibe sie.
2. Wenn Mädchen nicht in die Schule gehen dürfen, werden sie ihr Leben lang benachteiligt sein. Überlege dir drei Beispiele für Benachteiligungen.

.....
.....
.....

Tafel ‚Recht auf Gesundheit‘

3. Kannst du dich noch an Kinderkrankheiten und/oder Impfungen erinnern?
Wer bezahlt in Deutschland Impfungen?
Warum ist das in vielen Ländern offensichtlich nicht der Fall?
4. Wenn bis zu 30.000 Kinder pro Tag weltweit an „harmlosen“ Krankheiten sterben, wie hoch ist die Zahl pro Woche / Monat / Jahr?
Wie lange würde es dauern bis die Bevölkerung Deutschlands ausgestorben wäre?

.....

5. Masernimpfstoff kostet in Deutschland pro Dosis um die 40,-€, UNICEF kann günstiger einkaufen, weil.....
Was denkst du, wie teuer eine Dosis dann etwa ist?
 30,- € 20,- € 10,- € 0,16 €

Tafel ‚Recht auf Bildung‘

6. Ohne Bildung keine Zukunft - Kommentiere bitte diese Aussage.
7. Schau dir bitte die Inhaltsliste einer ‚Schule in der Kiste‘ an. Vergleiche mit deiner Schule.

Was kann man mit Hilfe der ‚Schule in der Kiste‘ lernen?	Welche Möglichkeiten habe ich an meiner Schule?

Tafel ‚Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht‘

8. Krieg und Flucht haben nichts mit Spiel, Sport, Freizeit zu tun. Bilde 4 Gegensatzpaare, die ausdrücken, was Kinder in der jeweiligen Situation empfinden, z.B. Angst - Entspannung

.....
.....
.....
.....

Tafel ‚Recht auf freie Meinungsäußerung‘

9. Wenn Kinder ihre Meinung äußern ... (Kreuze bitte an.)

- ... lernen sie Verantwortung zu übernehmen.
- ... lernen sie über verschiedene Aspekte nachzudenken.
- ... lernen sie auch andere Meinungen zu akzeptieren und zurückzustecken.
- ... lernen sie etwas, was sie auch als Erwachsene benötigen.

Tafel ‚Recht auf Schutz vor Gewalt‘

10. Was bedeuten die Begriffe ‚Industrieländer‘ (gib bitte 5 Beispiele) und ‚Vernachlässigung‘ (kannst du hierfür Beispiele nennen?).

.....
.....
.....
.....

Wer könnte Kinder vor Gewalt schützen? Kennst du Einrichtungen hier in deinem Ort?

Tafel ‚Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht‘

11. Auf dem Foto aus Sierra Leone müsste dir etwas auffallen. Was „passt“ hier nicht zusammen? Kannst du eine Verbindung sehen zwischen dem Foto des Jungen und der Zeichnung?

Tafel ‚Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung‘

12. Suche heraus, welche Arbeit für Kinder schädlich oder gefährlich ist:

- Arbeit in Steinbrüchen - Babysitter - Arbeit als Teppichknüpfer - Arbeit als Schuhputzer -
Zeitungsverkäufer - Arbeit als Prostituierte - Arbeit auf Baustellen, um Steine zu schleppen -
Einkäufe erledigen - Arbeit auf der Müllkippe, um brauchbare Stoffe zu suchen,

13. Schätze das Alter des Jungen aus Peru:

Kommentiere bitte dieses Bild:

Tafel ‚Recht auf elterliche Fürsorge‘

14. Nicht alle Kinder können bei ihren Eltern aufwachsen. Für Waisen gibt es keine Eltern mehr. Wie kann man sie dennoch unterstützen?

Tafel ‚Recht auf besondere Förderung und Betreuung bei Behinderung‘

15. Kinder mit Behinderungen benötigen besondere Hilfe. Welche Einrichtungen gibt es hier in Deutschland?

Welche Hilfsmittel für Behinderte kennst du?

Warum können in anderen Staaten die Menschen oft keine Hilfsmittel von z.B. Krankenkassen bezahlt bekommen?

16. Bei UNICEF gibt es ‚Juniorbotschafter‘, was könnte das wohl sein? Was ist ihre Aufgabe? Informiere dich im Internet!

WENN ALLE MITMACHEN - ALSO AUCH DU - DANN WEISS BALD JEDER

-----!

KINDER HABEN RECHTE

Fragebogen C zur UNICEF-Ausstellung

Lösung

Seht euch bitte in Ruhe die Ausstellung an und bearbeitet dabei die folgenden Aufgaben.
Macht euch Notizen und besprecht die Ergebnisse.

Tafel ‚Recht auf Gleichheit‘

1. Alle Kinder sollen gleich behandelt werden. Auf dem Foto kannst du zwei schon etwas unterschiedliche Mädchen sehen. Beschreibe sie.
2. Wenn Mädchen nicht in die Schule gehen dürfen, werden sie ihr Leben lang benachteiligt sein. Überlege dir drei Beispiele für Benachteiligungen.

Abhängigkeit, wenig Aussicht auf Arbeit, geringe Möglichkeit sich zu informieren

Tafel ‚Recht auf Gesundheit‘

3. Kannst du dich noch an Kinderkrankheiten und/oder Impfungen erinnern?
Wer bezahlt in Deutschland Impfungen?
Warum ist das in vielen Ländern offensichtlich nicht der Fall?
4. Wenn bis zu 30.000 Kinder pro Tag weltweit an „harmlosen“ Krankheiten sterben, wie hoch ist die Zahl pro Woche ^{210.000} / Monat ^{900.000} / Jahr?
^{10.950.000}
Wie lange würde es dauern bis die Bevölkerung Deutschlands ausgestorben wäre?
.....
^{ca. 8 Jahre}
5. Masernimpfstoff kostet in Deutschland pro Dosis um die 40,-€, UNICEF kann günstiger einkaufen, weil.....^{riesige Mengen abgenommen werden}
Was denkst du, wie teuer eine Dosis dann etwa ist?
 30,- € 20,- € 10,- € 16 €

Tafel ‚Recht auf Bildung‘

6. Ohne Bildung keine Zukunft - Kommentiere bitte diese Aussage.
7. Schau dir bitte die Inhaltsliste einer ‚Schule in der Kiste‘ an. Vergleiche mit deiner Schule.

Was kann man mit Hilfe der ‚Schule in der Kiste‘ lernen?	Welche Möglichkeiten habe ich an meiner Schule?

Tafel ‚Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht‘

8. Krieg und Flucht haben nichts mit Spiel, Sport, Freizeit zu tun. Bilde 4 Gegensatzpaare, die ausdrücken, was Kinder in der jeweiligen Situation empfinden, z.B. Angst - Entspannung

.....
.....
eigene Lösungen
.....
.....

Tafel ‚Recht auf freie Meinungsäußerung‘

9. Wenn Kinder ihre Meinung äußern ... (Kreuze bitte an.)

- ... lernen sie Verantwortung zu übernehmen.
- ... lernen sie über verschiedene Aspekte nachzudenken.
- ... lernen sie auch andere Meinungen zu akzeptieren und zurückzustecken.
- ... lernen sie etwas, was sie auch als Erwachsene benötigen.

Tafel ‚Recht auf Schutz vor Gewalt‘

10. Was bedeuten die Begriffe ‚Industrieländer‘ (gib bitte 5 Beispiele) und ‚Vernachlässigung‘ (kannst du hierfür Beispiele nennen?).

z.B. Deutschland, USA, Italien etc.

z.B. mangelnde elterliche Fürsorge

Wer könnte Kinder vor Gewalt schützen? Kennst du Einrichtungen hier in deinem Ort?

Tafel ‚Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht‘

11. Auf dem Foto aus Sierra Leone müsste dir etwas auffallen. Was „passt“ hier nicht zusammen? Kannst du eine Verbindung sehen zwischen dem Foto des Jungen und der Zeichnung?

Tafel ‚Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung‘

12. Suche heraus, welche Arbeit für Kinder schädlich oder gefährlich ist:

- Arbeit in Steinbrüchen - Babysitter - Arbeit als Teppichknüpfer - Arbeit als Schuhputzer -
Zeitungsverkäufer - Arbeit als Prostituierte - Arbeit auf Baustellen, um Steine zu schleppen -
Einkäufe erledigen - Arbeit auf der Müllkippe, um brauchbare Stoffe zu suchen,

13. Schätze das Alter des Jungen aus Peru:

Kommentiere bitte dieses Bild:

Tafel ‚Recht auf elterliche Fürsorge‘

14. Nicht alle Kinder können bei ihren Eltern aufwachsen. Für Waisen gibt es keine Eltern mehr. Wie kann man sie dennoch unterstützen?

Tafel ‚Recht auf besondere Förderung und Betreuung bei Behinderung‘

15. Kinder mit Behinderungen benötigen besondere Hilfe. Welche Einrichtungen gibt es hier in Deutschland? z.B. spezielle Schulen

Hörgeräte, Prothesen etc.

Welche Hilfsmittel für Behinderte kennst du?

Warum können in anderen Staaten die Menschen oft keine Hilfsmittel von z.B. Krankenkassen bezahlt bekommen?

16. Bei UNICEF gibt es ‚Juniorbotschafter‘, was könnte das wohl sein? Was ist ihre Aufgabe? Informiere dich im Internet!

WENN ALLE MITMACHEN - ALSO AUCH DU - DANN WEISS BALD JEDER

**K I N D E R H A B E N !
R E - C H T E - - - - -**